



Sammlung Theaterzettel

Nationaltänze

Martin, Wolfgang

1915-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, 30. November 1915. 20. Vorstellung im Abonnement B

Alessandro Stradella

Romantische Oper in drei Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

Personen:

Alessandro Stradella	Max Lipmann
Bassi, ein reicher Venetianer	Mathieu Frank
Leonore, sein Mündel	Karen Oderwald-Vander
Malvolino } Banditen	Karl Wang
Barbarino }	Max Felmy

Schüler Stradellas. Masken. Diener. Landleute.

Ort der Handlung: Im ersten Akt Venedig, im 2. und 3. Akt Gegend bei Rom, Stradellas Geburtsort.
Vorkommende Tänze (einstudiert von Annie Häns): Im ersten Akt: a) Maskentanz (ausgeführt von Lucie Hertel, Luise Gerlach, Lydia Pfahl, Ida Baro und Lina Schmidkonz) b) Tarantella (ausgeführt von Annie Häns, Ilse Zimmermann und Moria Heuer). Im zweiten Akt: Tanz der Italiener und Italienerinnen (ausgeführt von Annie Häns, Luise Gerlach, Gretel Kerfebaum, Ilse Zimmermann und dem übrigen Tanzpersonal.

Hierauf:

Nationaltänze

Einstudiert von Annie Häns. Musikalische Leitung: Wolfgang Martin

- | | |
|------------------------|---|
| a) Mazurka (polnisch) | Musik von Leo Delibes (die Damen des Tanzpersonals) |
| b) Czardas (ungarisch) | Musik von Johannes Brahms (Annie Häns und Marcel Brom) |
| c) Polka (böhmisches) | Musik von Smetana (die Kinder der Tanzschule) |
| d) Hora (bulgarisch) | Volkstänze (Ilse Zimmermann, Margarete Heiß und die Damen des Tanzpersonals) |
| e) Spanische Tänze | Musik von Moszkowsky (Annie Häns und Marcel Brom) |
| f) Deutscher Tanz | Musik von Franz Schubert (zwei Kinder der Tanzschule) |
| g) Türkische Tänze | Musik aus der Suite „Des Königs Maskenball“ von Theo Bendix (Annie Häns und die Damen und Kinder des Tanzpersonals) |
- Dermisch: Annie Häns. Orientalinnen: Luise Gerlach, Lydia Pfahl, Sofie Landschneider, Lucie Hertel, Lina Schmidkonz und die übrigen Damen und Kinder der Tanzschule.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte und Schluß der Oper größere Pausen

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	II. Rang: Seite, 2. Reihe
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	III. Rang: Mitte, 1. Reihe
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe
I. Rang: Loge 1. Reihe	III. Rang: Seite, 1. Reihe
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	III. Rang: Seite, 2. Reihe
Parterre: Loge 1. Reihe	III. Rang: Prozeniumsloge
Parterre: Loge 2. Reihe	IV. Rang: Mitte
Sprengel: 1. Parlett	IV. Rang: Seite
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 1. Reihe	Stehplätze im Parlett
	Parterre

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Verkaufsstellen auf Parkplätze nehmen auswärts an: Carl Erd Weir, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Fleißer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Fahnhofsverwaltung in Ludwigsb. Ab. und Buchhandlung H. Winkelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 1. Dezbr. C 20, kleine Preise Kriemhilds Rache
Donnerstag, 2. Dezbr. D 19, mittlere Preise Wangs Rache

Anfang 7 Uhr
Anfang 7 1/2 Uhr